

Bauleitplanung-Online-Beteiligung (BOB-SH) ein Verfahren für alle Kommunen in Schleswig-Holstein

Beate Stabenow, geoGLIS oHG (Projektmanagement)
Rolf Lührs, TuTech Innovation GmbH

05.04.2011 - Tag der Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein

Vortragsgliederung

- Worum geht es bei BOB-SH?
- Welche Ziele sollen erreicht werden?
- Wer sind die Projektbeteiligten?
- Projekthintergrund und -realisierung
- Standard XPlanung
- Technische Umsetzung

Beteiligung in Bauleitplanverfahren

- Erstellung von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen durch Gemeinden als Verfahrensträger
- **Formelle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
- bis zu 70 TÖB geben in jedem Bauleitverfahren eine Stellungnahme ab
- Entscheidung der Ausschüsse und Gemeindevertretung zu jedem einzelnen Punkt erforderlich (Abwägungsbeschluss)

Ausgangssituation Beteiligungsverfahren

- Unterlagen beinhalten textlichen und planerischen Teil
- Datenlage ist bei größeren Planungen schnell unübersichtlich
- Abläufe erfolgen weitestgehend nicht elektronisch und mit Medienbrüchen
- Abwicklung ist kostenintensiv, langwierig und arbeitsaufwendig

Ziele BOB-SH

- Optimierung des gesamten Beteiligungsprozesses
- Vollständige, medienbruchfreie digitale Abbildung aller Verfahrensschritte
- Verfahrensstandardisierung
- Umsetzung des Standards XPlanung bei der Erstellung von digitalen Planwerken
- Kostenreduzierung durch Einsparungen (Drucke, Kopien, effizienterer Arbeitsprozess)

Vorteile für den TÖB

- Erreichbarkeit aller ausgelegten Planungsunterlagen via Internet
- Medienbruchfreie Bereitstellung und Verarbeitung von Planungsunterlagen auf einer einheitlichen, intuitiv bedienbaren Plattform
- Einbindung eigener Geodienste zur Überlagerung mit den bereitgestellten Plänen
- Unterstützung von Informations- und Abstimmungsschritten (v.a. bei großen TÖB, z.B. Kreisverwaltungen)

Vorteile für die Kommune

- Unterstützung von Informations- und Abstimmungsschritten
- Reduzierung des zeitaufwendigen und teuren Drucks und Versandes von Unterlagen
- Leistungsstarke Verwaltung der Stellungnahmen mit Filter- und Bearbeitungsfunktionen bei der Abwägung
- Einfache Erstellung von Sitzungs- und Abstimmungsunterlagen.
- Archivierung zur späteren Einsichtnahme in den Verfahrensverlauf
- Erhebliche Beschleunigung des gesamten Verfahrensablaufs

Projektbeteiligte

Projektträger:

- KomFIT

Projektrealisierung

- Kreis Stormarn

Pilotkommunen:

- Stadt Bad Oldesloe
- Stadt Ratzeburg
- Amt Itzstedt/Tangstedt
- Amt Tritttau
- Gemeinde Barsbüttel

Beteiligte Firmen

- geoGLIS oHG
- TuTech Innovation GmbH
- DEMOS Gesellschaft für E-Partizipation mbH



Projektrealisierung

- Hosting erfolgt über den Kreis Stormarn
- Lizenzen für landesweiten Einsatz der Plattform vorhanden
- In 2011 Pilotbetrieb und Anpassung der Plattform und Aufbau eines Bestell- und Supportsystems
- Ab 2012 Echtbetrieb für alle Kommunen in SH möglich
- Technische Anforderungen für die Kommunen gering

Förderung

Das Projekt wird aus Mitteln des
Zukunftsinvestitionsgesetzes gefördert

(Förderbereich Informationstechnologie)



Wir bauen
Zukunft

Projekthintergrund

- Die Freie und Hansestadt Hamburg entwickelt zusammen mit der TuTech Innovation GmbH eine elektronische Lösung zur Realisierung von Beteiligungsprozessen in der Bauleitplanung
- Flächendeckende Einführung des Systems in der FHH ab 2011
- Kooperation zum Standard XPlanung zwischen LGV Hamburg und BOB-SH

Teilprojekt XPlanung in BOB-SH

- Standard XplanGML ermöglicht den verlustfreien Austausch von digitalen Plänen
- Ziel von BOB-SH: Integration XPlankonformer Pläne in die Beteiligungsplattform
- Verbesserte Beauskunftung von Plänen am Bildschirm
- Auswertbarkeit und Nachnutzungsmöglichkeiten für die Kommune schaffen
- Konzept zur Umsetzung des Standards XPlanung in Schleswig-Holstein
- Aufbau eines Dienstleistungspakets für Planungsbüros und Kommunen

Beteiligungsfrontend für Behörden und Träger öffentlicher Belange

BAULEITPLANUNG – ONLINE

[Das Projekt](#) [Hilfe](#) [Impressum](#)

Übersicht

Verfahren

Planzeichnung

Infothek

Hilfe

Aktuelle Mitteilungen

Herzlich Willkommen beim Projekt "Bauleitplanung Online" des Kreises Stormarn

Beginn der Behörden- und Trägerbeteiligung am 19.11.08

Die Behörden- und Trägerbeteiligung für den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 105 läuft vom 19.11.08 bis 05.01.09. Zu den Planunterlagen können für die Dauer eines Monats Stellungnahmen über diese Plattform wie auch auf den herkömmlichen Verfahrenswegen abgegeben werden. [mehr](#)


Wie kann ich mich beteiligen?

Um die Plattform im vollen Umfang nutzen zu können und Stellungnahmen zu erstellen, müssen Sie sich immer anmelden. Sie haben dazu Ihren Nutzernamen und Ihr Passwort zuvor von uns in einem Anschreiben mitgeteilt bekommen. [mehr](#)

Benutzername:

Kennwort:

[Passwort vergessen?](#)

 [Seitenanfang ↑](#)

BAULEITPLANUNG – ONLINE

[Das Projekt](#) | [Hilfe](#) | [Impressum](#)


Übersicht

Begründung zum B-Plan

Text Teil B (Festsetzungen)


Untersuchungen

Bebauungsplan Entwurf Nr. 105





Planzeichnung

Die Planzeichnung ermöglicht eine genaue Verortung Ihrer Stellungnahme in der Karte. Sie können Flächen, Linien oder Punkte markieren, verschiedene Layer anzeigen lassen und wie gewohnt in der Karte navigieren. Anschließend kann die Verortung mit einem Planungsdokument verknüpft werden.




Text Teil B (Festsetzungen)

 **PDF-Datei (ca. 0,1 MB)** Zum Verfassen einer Stellungnahme öffnen Sie bitte das Dokument und klicken auf den Link "Neue Stellungnahme verfassen". Ihre Stellungnahme wird diesem Dokument automatisch zugeordnet.



Begründung zum B-Plan Entwurf

Das Begründungsdokument ist in einzelne Absätze gegliedert. Sie können zu jedem Begründungsabsatz einzelne Stellungnahmen verfassen. Ihre Stellungnahme wird dem jeweiligen Absatz automatisch zugeordnet.



Untersuchungen

Durchgeführte Untersuchungen zum Bebauungsplan Nr. 105. Die Unterlagen sind hier abrufbar. Die Gutachten dienen der Information. Es können keine Stellungnahmen direkt zu den Gutachten erstellt und mit ihnen verknüpft werden.

Seitenanfang ↑

Hallo agtest

- ▶ [Eigene Stellungnahmen \(Entwürfe\)](#)
- ▶ [Stellungnahmen der Gruppe \(Freigaben\)](#)
- ▶ [Eigene Stellungnahmen \(Endfassungen\)](#)
- ▶ [Profilverwaltung](#)
- ▶ [Alle Stellungnahmen in der Karte](#)
- ▶ [Benutzerkonten](#)
- ▶ [Stellungnahme gesamtes Verfahren erstellen](#)
- ▶ [Planzeichnung \(neues Fenster\)](#)
- ▶ [Textbausteine verwalten](#)

- ▶ [Logout](#)
- ▶ [↶](#)

Suchen

▶ [Hilfe & Kontakt](#)

BAULEITPLANUNG – ONLINE

[Das Projekt](#) | [Hilfe](#) | [Impressum](#)

Übersicht

Verfahren

Planzeichnung

Infothek

Hilfe

Übersicht
Begründung zum B-Plan

- ▶ 1 Grundlage und Verfahrensablauf
- ▶ 2 Anlass der Planung
- ▶ 3 Planerische Rahmenbedingungen
 - ▶ 3.1 Rechtlich beachtliche Tatbestände
 - ▶ 3.2 Andere rechtlich beachtliche Tatbestände
 - ▶ 3.3 Planerisch beachtliche Tatbestände
 - ▶ 3.4 Angaben zum Bestand
- ▶ 4 Umweltbericht
 - ▶ 4.1 Einleitung
 - ▶ 4.2 Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen
 - ▶ 4.3 Monitoring / Überwachung
 - ▶ 4.4 Zusammenfassung Umweltbericht
 - ▶ 4.5 Eingriffe in Natur und Landschaft,

Nördlich Wolkenweher Dorfstraße - Teilstücke der Flurstücke 43/3, 44 und 45/1, Flurstücke 45/3 und 45/2 sowie teilweise Flurstück 46

Planstand: Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, 08.10.2008

- Das Begründungsdokument im PDF-Format (ca. 2.8 MB)**
- zum Öffnen in einem neuen Fenster, auf den Link klicken
- zum Speichern, mit der rechten Maustaste "Ziel speichern unter ..." wählen
- Die Planzeichnung im PDF-Format (ca. 0.4 MB)**
- zum Öffnen in einem neuen Fenster, auf den Link klicken
- zum Speichern, mit der rechten Maustaste "Ziel speichern unter ..." wählen
- Die Planzeichnung in interaktiver Karte öffnen**
Die Planzeichnung öffnet in einem eigenen Fenster.
So ist es möglich Plan und Text nebeneinander darzustellen.

1 Grundlage und Verfahrensablauf
 Grundlage des Bebauungsplans ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316). In Erweiterung der städtebaulichen Festsetzungen enthält der Bebauungsplan bauordnungs- und naturschutzrechtliche Festsetzungen.

Das Planverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss ? vom (Amtl. Anz. S.) eingeleitet. Die Bürgerbeteiligung mit öffentlicher Unterrichtung und Erörterung und die öffentliche Auslegung des Plans haben nach den Bekanntmachungen ? und ? (Amtl. Anz. ?, S. ? und ? S. ?) stattgefunden.

Neue Stellungnahme zum Seitenanfang

2 Anlass der Planung
 Nach Aufgabe und Verkauf einer Betriebssportanlage zwischen Lokstedter Steindamm und Grandweg sollte auf dieser Fläche im Rahmen der Zielsetzung ?Wachsende Stadt? familiengerechter Geschosswohnungsbau entwickelt werden. Die westlich des Grandwegs gelegene Hans-Heinrich-

Hallo agtest

- ▶ [Eigene Stellungnahmen \(Entwürfe\)](#)
- ▶ [Stellungnahmen der Gruppe \(Freigaben\)](#)
- ▶ [Eigene Stellungnahmen \(Endfassungen\)](#)
- ▶ [Profilverwaltung](#)
- ▶ [Alle Stellungnahmen in der Karte](#)
- ▶ [Benutzerkonten](#)
- ▶ [Stellungnahme gesamtes Verfahren erstellen](#)
- ▶ [Planzeichnung \(neues Fenster\)](#)
- ▶ [Textbausteine verwalten](#)
- ▶ [Logout](#)
- ▶ [/](#)

Suchen

▶ [Hilfe & Kontakt](#)

Das Projekt | Hilfe | ...

Bad Oldesloe DIE BESTE TRAVE STADT

BAULEITPLANUNG – ONLINE

Übersicht | Verfahren | Planzeichnung | Infothek | Hilfe

Neue Stellungnahme

Base Layer

- Luftbild + B-Plan 105
- Luftbild (farbig)
- Luftbild (sw)
- Landschaftsplan

Overlays

- B-Plan 105
- B-Plan 95
- B-Plan 95 Änderung
- Kopie B-Plan 105
- Stellungnahmen

20 m | 100 ft

ATKIS © Basis-DLM, DLM 250, DLM 1000 © Vermessungsverwaltungen Länder + BKG 2006
 Amtliche Geobasisdaten Schleswig-Holstein, © VermKatV-Schleswig-Holstein
 © Kreis Stormarn

Permalink
388925772681; 508642631100
Legende

Hallo agtest

- Eigene Stellungnahmen (Entwürfe)
- Stellungnahmen der Gruppe (Freigaben)
- Eigene Stellungnahmen (Endfassungen)
- Profilverwaltung
- Alle Stellungnahmen in der Karte
- Benutzerkonten
- Stellungnahme gesamtes Verfahren erstellen
- Planzeichnung (neues Fenster)
- Textbausteine verwalten

▸ Logout

▸ ↶

Suchen

▸ Hilfe & Kontakt

Stellungnahmemöglichkeiten

- Auf des gesamte Verfahren
 - Auf einzelne Dokumente
 - Absatzgenau bei Begründung und Festsetzung
 - Verortung in der Planzeichnung
 - Fehlanzeige
-
- Verknüpfung von Dokumenten und Karten

Gestuftes Rechtemanagement

- Entwurfsmodus mit Möglichkeit der Bearbeitung, des Druckens und des Weiterleitens der Stellungnahmen
- Abstimmung mit externen Dienststellen
- Interne Abstimmung und gemeinsames Einreichen durch einen verantwortlichen Koordinator
- Abbildung der internen Abstimmungsprozesse

Backend für Verfahrensträger

Kontrolle für den Verfahrensträger

- Einrichtung des Verfahrens
- Hochladen der Planungsdokumente
- Import aus Word
- Einladen der Behörden / TöB zur Beteiligung
- Bearbeitung der eingegangenen Stellungnahmen

Backend - BOB SH Pilot

- Startseite (Backend)
- Allgemeine Einstellungen
- Abwägungstabelle**
- Text Teil B
- Begründung
- Planungsdokumente
- Sonstige Inhalte
- GIS-Einstellungen
- Fachplaner
- TöB verwalten
- Begriffe

Stellungnahmen

Neue Stellungnahme Löschen

Sortieren nach:
 Eingangsdatum aufsteigend Druckansicht
 Export als Pdf

Suchen:
 OK

Filtern:
 TöB (Institution) Verfahren
 Planungsdokument Absatz
 Priorität Abteilung Alles anzeigen

verfügbare Einträge

alle Details anzeigen [+]

#

[+] Details →

[5426] --- 3.1 Planerische Rahmenbedingungen 03.03.2011

Stellungnahme:

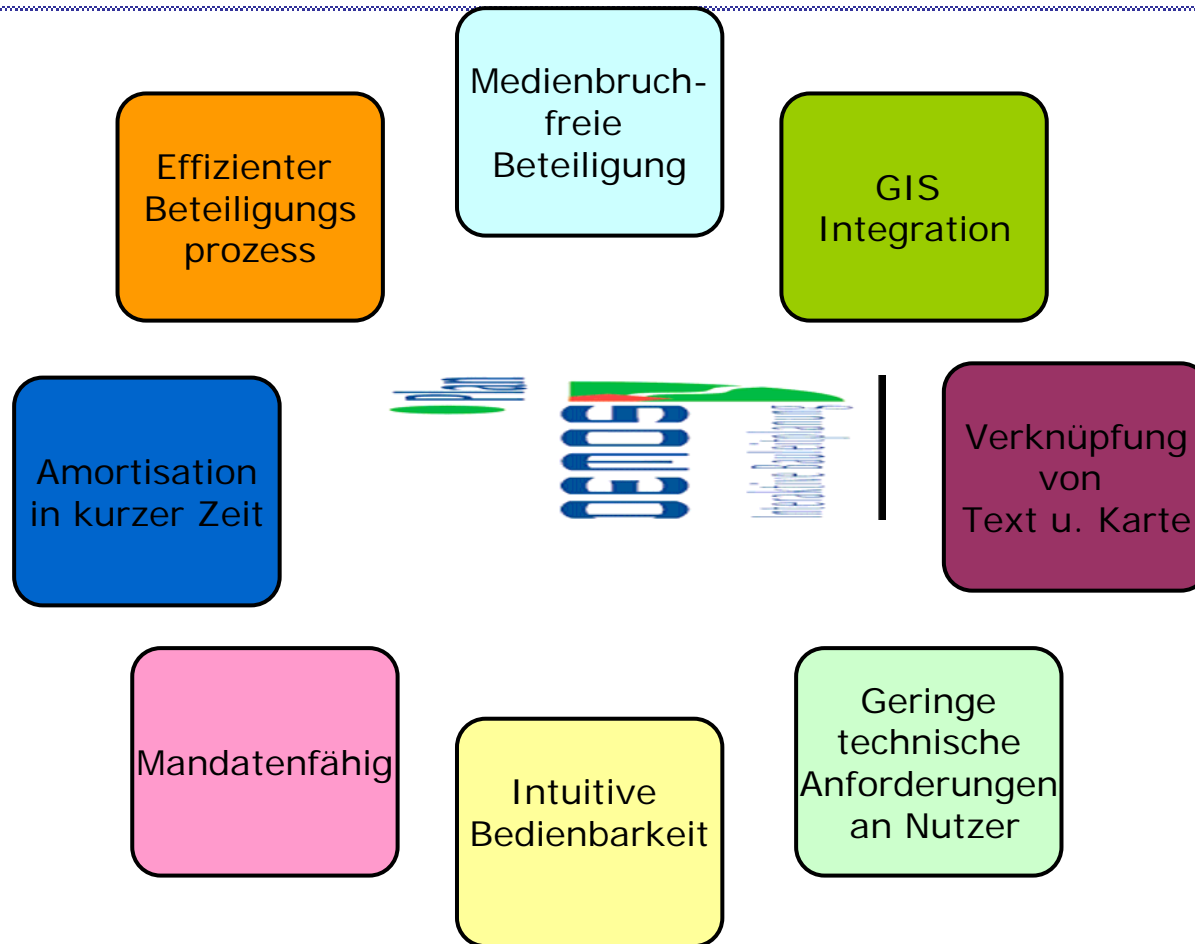
31 Begründung Sie können über dieses Formular eine Stellungnahme zum B-Plan Entwurf abgeben.

Abwägungsempfehlung:

Die Abwägungsempfehlung wird hier eingegeben.

Abwägungstabelle zur TöB-Beteiligung Bad Oldesloe Nr. 105

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsempfehlung
2430 20.11.2008	<p>Firma: Stadtwerke Bad Oldesloe Abt./Leitzeichen: Abwasserentsorgung Eingereicht von: Herr Fahl Verfahren: Bebauungsplanverfahren zu «Lokstedt 56» Planungsdokument: Text Teil B (Festsetzungen) Begründungsabsatz:</p> <p>Zum Text Teil B, Ziffer 2 bzw. 9 bzw. Planzeichnung: Beim Maß der baulichen Nutzung wurde für das WA1 keine maximal zulässige Anzahl der Vollgeschosse festgesetzt. Dieses erschwert die Veranlagung des Anschlussbeitrags für die Schmutzwasserbeseitigung. Ohne Festsetzung der Vollgeschosse ist gemäß Beitragssatzung von der zulässigen Gebäudehöhe auszugehen (Zahl der Vollgeschosse = Gebäudehöhe / 2,3). Bei einer zulässigen Gebäudehöhe von 9 m (Firsthöhe NN 27m - Geländeöhe NN 18m) ergäben sich rechnerisch 4 Vollgeschosse, d.h. ein Anschlussbeitrag von rd. 4.400 EUR bei einer Grundstücksgröße von 650 m². Das ist ein relativ hoher Betrag, zumal davon auszugehen ist, dass Einfamilienhäuser in der Regel lediglich ein bis zwei Vollgeschosse aufweisen.</p>	
2432 20.11.2008	<p>Firma: Stadtwerke Bad Oldesloe Abt./Leitzeichen: Abwasserentsorgung Eingereicht von: Herr Fahl Verfahren: Bebauungsplanverfahren Nr. 105 Planungsdokument: B-Plan: Begründung Begründungsabsatz: 5 Ver- und Entsorgung</p> <p>Ein Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation kann im freien Gefälle nur in der südöstlichen Ecke des WA 1 hergestellt werden. Die einzelnen Baugrundstücke werden voraussichtlich nur über eigene private Hebeanlagen in diesen einen Freigefälleanschluss entwässern können. Ein Anschluss des WA 1 an die öffentliche Niederschlagswasserkanalisation ist nicht möglich. Aufgrund der Bodeneigenschaften sowie des Geländegefälles muss davon ausgegangen werden, dass das Niederschlagswasser in der nördlich der Baugrundstücke gelegenen Grünfläche zur Versickerung kommen muss (Erlaubnis durch die Wasserbehörde des Kreises Stormarn).</p>	
2462 04.12.2008	<p>Firma: Gewässerpflegeverband Norderbeste Abt./Leitzeichen: Eingereicht von: Herr Frank Haase Verfahren: Bebauungsplanverfahren Nr. 105 Planungsdokument: B-Plan: Begründung</p>	



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Weitere Infos unter
www.bob-sh.de